# Niederlage in gegen Safak

25.09.2018 von Dietmar (547 mal gelesen) (Kommentare: 0)






Saison 2018/2019 Kreisoberliga Hanau

8. Spieltag  Safakspor Hanau - SV Oberdorfelden 2:0 (0:0)

Starker Gegner

Von Beginn an zeigte Safak wer hier das Hausrecht hat und wer dieses Spiel gewinnen will. Der aktuelle Tabellendritte zeigte dem aktuellen Tabellenschlusslicht das in der KOL schneller und auch technisch hochwertiger Fußball gespielt wird. Der SVO musste kurzfristig auf Offensivspieler Tobias Schildger wegen Krankheit verzichten, zeigte aber insgesamt gesehen ein gutes Spiel ohne jedoch letztendlich zu überzeugen. Safak stand sehr stabil in der Abwehr, hatte Überzahl im Mittelfeld und nutzte seine Torchancen konsequent aus. Das Wetter spielte in den letzten 30 Minuten verrückt, Sturmböen und starker Regen, sodass ein kontrolliertes Spiel kaum noch möglich war. Dies spielte natürlich Safak in die Karten, das 1:0 fiel in der 60. Spielminute, und als dann der SVO ab der 75. Minute „aufmachte“ fing man sich in der 82. Minute den entscheidenden zweiten Treffer. Der kurz vor Torwart Sebastian Vogl aufsetzende Ball erhielt durch die Nässe soviel Fahrt das er knapp neben dem Torpfosten einschlug. Noch immer nicht ganz in der KOL beheimatet muss der SVO weiter „Lehrgeld bezahlen“. Ein besonderes Lob gehört Schiedsrichter Mustafa Ayhan, der mit einer Superleistung das Spiel jederzeit im Griff hatte und sehr konsequent und sicher alle aufkommenden Situationen im frühen Stadium unterband. Insgesamt gesehen jedoch ein sehr faires und gutes KOL Spiel.

Bereits in der 3. Spielminute musste SVO Keeper Basti Vogl seine Reaktionsfähigkeit beweisen, als er einen Kopfball aus 3m durch schnelles Abtauchen klärte und die frühe Safakführung verhinderte. In der 5. Spielminute der erste Angriff des SVO mit einer Steilvorlage von Sindi Bayar auf den schnellen Marc Cillis, der Pass war jedoch zu steil. Eine Doppelecke von Safak konnte in der 8. Minute abgewehrt werden. Die Flankenhereingabe von Christoph Braun in der 10. Minute verpasste Marc Cillis nur knapp. In der 20. Spielminute erhielt der SVO einen Freistoß in Höhe der Mittellinie. Dieser wurde durch Collin Cillis weit in den gegnerischen Strafraum geschlagen wo Florian Hahn den Ball aufnehmen konnte, ihn dann aber über das Tor setzte. Die Führung für den SVO hätte Marcel Bojahr in der 29. Minute erzielen müssen, als er im gegnerischen Strafraum alleinstehend im 5m Raum den Ball nicht sauber unter Kontrolle bringen konnte und dabei soviel Zeit verlor das der Gegner eingreifen konnte. Im Gegenzug strich der Ball

von Serkan Bayin (Nr.10) knapp am linken SVO Torpfosten vorbei. Die kurz gespielte Ecke von Akin Kilicarslan (Nr.3) in der 31. Minute konnte von der SVO Abwehr geklärt werden. Dann wieder im direkten Gegenzug eine Chance für Sindi Bayar der den hoch herein geschlagenen Ball per Direktabnahme über den Querbalken schlug. Bisher ein Spiel mit starken Mittelfeldanteilen, wobei Safak einen höheren Ballbesitzanteil zu verzeichnen hatte. Nach einer abgewehrten Ecke von Safak konnte der SVO einen Konter einleiten. Der schnell nach vorne getragene Angriff wurde aber von Safak abgefangen, da SVO Stürmer Bayar sich nicht vom Ball trennen konnte und im Eins gegen Eins den Ball verlor. Ohne weitere Torchancen von beiden Seiten wurde die erste Spielhälfte beendet.

Nach 10 Spielminuten der zweiten Spielhälfte hätte Elfakiri (Nr.17) eine Riesentorchance aber Sebastian Vogl konnte im Nachfassen den Ball unter Kontrolle bringen. Der SVO antwortete in der 57. Spielminute als Bayar über die rechte Angriffsseite und Flankenhereingabe Mitspieler Marc Cillis bediente. Dessen Schuss wurde eine Beute von Safak Torhüter Vincente Birza. Man schrieb die 60. Spielminute, als ein 30 m Freistoß für Safak in den 5m Raum geschlagen wurde. Die Kopfballabwehr eines SVO Spielers klatschte an die Torquerlatte und sprang danach so unglücklich ins Spielfeld zurück das der Ball direkt vor den Füßen von Safaks Elfakiri (Nr.17) landete. Dieser hatte aus kurzer Distanz kein Problem den Ball zur 1:0 Führung für Safak im SVO Gehäuse unterzubringen. Mit den schlechten Wetterbedingungen kam auch die stärkste Phase von Safakspor. Der SVO wurde bis zur 75. Minute in der eigenen Hälfte „eingeschnürt“ und stark beschäftigt. Eigene Angriffe waren kaum möglich. Glück dann in der 69. Minute als abermals Torschütze Elfakiri (Nr.17) mit seinem Schuss nur die Querlatte traf. Erst in der 80. Spielminute kam der SVO nach einem von Florian Hahn getretenen Freistoß wieder vor das gegnerische Tor. Der Kopfball des aufgerückten Michael Fuchs wurde jedoch von Safak Torwart Birza entschärft. Die endgültige Entscheidung fiel dann in der 82. Minute mit dem 2:0 für Safak. Serkan Bayin (Nr.10) kam ca. 20 m vor dem SVO Tor an den Ball, ließ mit einer Körpertäuschung seinen Gegenspieler aussteigen und schloss dann freistehend mit einem flachen Schuss ins rechte Toreck ab. Begünstigt durch den orkanartigen Wind und dem sehr starkem Regenfall drehte der Ball ab, setzte kurz auf und war dadurch für SVO Torhüter Sebastian Vogl unerreichbar. Wetterbedingt pfiff der sehr gut leitende Schiedsrichter Ayhan die Partie mehr als pünktlich ab.

Fazit: trotz guter Leistung fand der SVO nicht zu seinem druckvollen Spiel. Die kämpferische Einstellung stimmte, aber die Angriffsbemühungen wurden ein ums andere Mal von der gut stehenden Safak Defensive abgefangen. Es fehlten dem SVO die überraschenden Spielzüge und die Spielideen. Natürlich machte sich unter anderem auch das Fehlen von Offensivspieler Tobias Schildger stark bemerkbar, aber dies ist keine Entschuldigung für die Niederlage. Safakspor hat mit starker Leistung verdient gewonnen.

Am kommenden Sonntag ist wieder Großkampftag am heimischen Rangenberg.

Um 09:30 Uhr beginnt die Jugendspielgemeinschaft mit dem Spiel JSG Schöneck- Dorfelden II gegen Germania Großkrotzenburg. Dem folgt um 11:15 Uhr das Spiel der Kreisoberliga Damen SV Oberdorfelden – SG Haitz II. Um 13:00 Uhr dann das KLC Spiel SVO II – Dörnigheimer SV II und abschließend um 15:00 Uhr das KOL Spiel SVO – 1. FC Hochstadt.

Startseite www.SVOFusssball.de

4,5/5 Bälle (6 Stimmen)

## Einen Kommentar schreiben